



**SEW  
EURODRIVE**



## **MOVIDRIVE® MDX60B / 61B**

LA360000

Ausgabe 01/2005  
11448601 / DE

**Korrektur**



## 1 Installation



- Dieses Korrekturblatt:
- ersetzt die Werte der Auslöseströme der Bremswiderstände BW012... / BW012...-T für MOVIDRIVE® MDX61B, Baugröße 3, 400/500-V-Geräte (→ Kapitel 4.8 "Zuordnung von Bremswiderständen, Drosseln und Filtern" in der Betriebsanleitung MOVIDRIVE® MDX60B/61B, Sachnummer 11300302, Ausgabe 01/2005.)
- aktualisiert die Werte der Auslöseströme und die Zuordnung der Bremswiderstände BW012-025-P und BW018-015-P für MOVIDRIVE® MDX60B/61B (→ Kapitel 4.8 "Zuordnung von Bremswiderständen, Drosseln und Filtern" in der Betriebsanleitung MOVIDRIVE® MDX60B/61B, Sachnummer 11300302, Ausgabe 01/2005.)
- ersetzt das Anschluss-Schaltbild "Hiperface®-Geber an MOVIDRIVE® MDX60B/61B" (→ Kapitel 4.16 "Anschluss Option DEH11B (HIPERFACE®)") in der Betriebsanleitung MOVIDRIVE® MDX60B/61B, Sachnummer 11300302, Ausgabe 01/2005.
- ersetzt das Anschluss-Schaltbild "Anschluss Inkrementalgeber-Nachbildung an DEH11B oder DER11B" (→ Kapitel 4.19 "Anschluss Auswertung für Inkrementalgeber-Nachbildung") in der Betriebsanleitung MOVIDRIVE® MDX60B/61B, Sachnummer 11300302, Ausgabe 01/2005.
- beschreibt Anschluss und Inbetriebnahme der neuen Option "Schnittstellenumsetzer HTL → TTL".
- Nur durch Elektro-Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften und der Betriebsanleitung MOVIDRIVE® MDX60B/61B installieren und in Betrieb nehmen!

### 1.1 Zuordnung von Bremswiderständen, Drosseln und Filtern

Die Werte der Auslöseströme der Bremswiderstände BW012.../BW012...-T haben sich geändert.

MOVIDRIVE® MDX61B....-503				0150	0220	0300
Baugröße				3		
Bremswiderstände BW... / BW...-...-T	Auslösestrom	Sachnummer BW...	Sachnummer BW...-...-T			
<b>BW012-025/ BW012-025-T</b>	<b><math>I_F = 14.4 \text{ A}_{\text{RMS}}</math></b>	<b>821 680 0</b>	<b>1820 414 7</b>			
<b>BW012-050-T</b>	<b><math>I_F = 20.4 \text{ A}_{\text{RMS}}</math></b>	<b>-</b>	<b>1820 140 7</b>			
<b>BW012-100-T</b>	<b><math>I_F = 28.8 \text{ A}_{\text{RMS}}</math></b>	<b>-</b>	<b>1820 141 5</b>			



## 1.2 Zuordnung Bremswiderstände BW...-P

### Zuordnung zu AC400/500 V- Geräten (...-5\_3)

- Die Bremswiderstände BW018-015-T und BW012-025-T wurden aufgrund technischer Änderungen nicht mehr geliefert. Nach eingehender technischer Überprüfung können Sie die Bremswiderstände ab KW06/2006 mit einem anderen Überlastrelais unter der neuen Typenbezeichnung BW018-015-P und BW012-025-P bestellen.

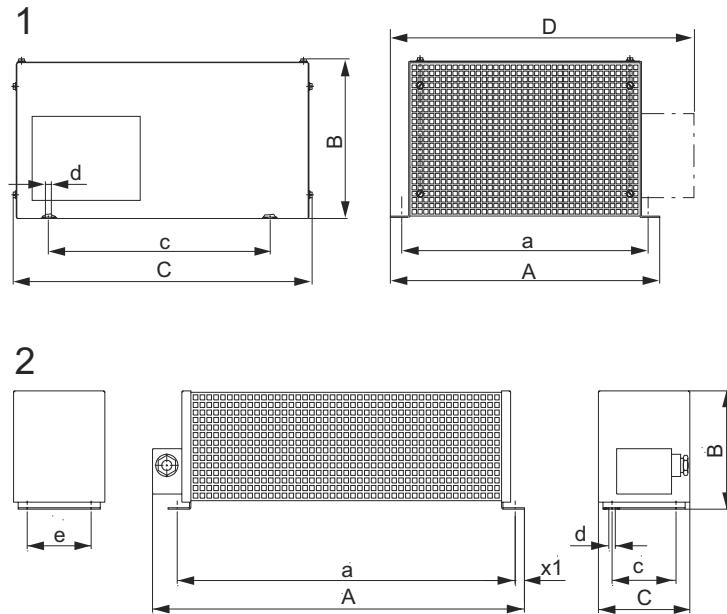
Es gibt zwischen den Ausführungen **BW...-T** und **BW...-P** **keine Unterschiede in den Sachnummern**. Die Werte der Auslöseströme haben sich geändert (→ folgende Tabelle). Die weiteren technischen Daten finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Katalogs MOVIDRIVE® MDX60B/61B.

MOVIDRIVE® MDX61B....-503 Baugröße					0150	0220	0300	0370	0450
Bremswider- stände BW... / BW...-P	Auslöse- strom <sup>1)</sup>	Sachnummer BW...	Sachnummer BW...-P		3		4		
<b>BW012-025/ BW012-025-P</b>	<b><math>I_F = 14.4 \text{ A}_{\text{RMS}}</math></b>	<b>821 680 0</b>	<b>1820 414 7</b>						
<b>BW018-015/ BW018-015-P</b>	<b><math>I_F = 9.1 \text{ A}_{\text{RMS}}</math></b>	<b>821 684 3</b>	<b>1820 416 3</b>					<b>C<sup>2)</sup></b>	<b>C<sup>2)</sup></b>

- Die angegebenen Auslöseströme  $I_F$  wurden unter Verwendung von Überstromrelais mit einer Auslösecharakteristik der "Auslösekennlinie 10" oder der "Auslösekennlinie 10A" (gemäß EN 60 947-4-1) ermittelt.
  - Zwei Bremswiderstände parallel schalten, an F16 den doppelten Auslöestrom ( $2 \times I_F$ ) einstellen.
- Durch das geänderte Überlastrelais erhöhen sich geringfügig die Baulängen der Bremswiderstände (→ Maßbild BW...-P).



**Maßbild BW...-P**



58427AXX

Bild 1: Maßbild BW...-P, Bauform 1 Stahlgitterwiderstand / 2 Drahtwiderstand

Alle Maße in mm

Typ BW...-P	Bauform	Hauptabmessungen [mm]				a	Befestigungen [mm]				Masse [kg]
		A	B	C	D		b/c/e	x1	x2	d	
BW012-025-P	1	295	260	490	355	270	380	—	—	10.5	8.0
BW018-015-P	2	620	120	92		544	64	10	—	6.5	4.0

### 1.3 UL-Zulassung

Die UL-Zulassung der Bremswiderstände BW...-P und BW...-T ist in Vorbereitung.

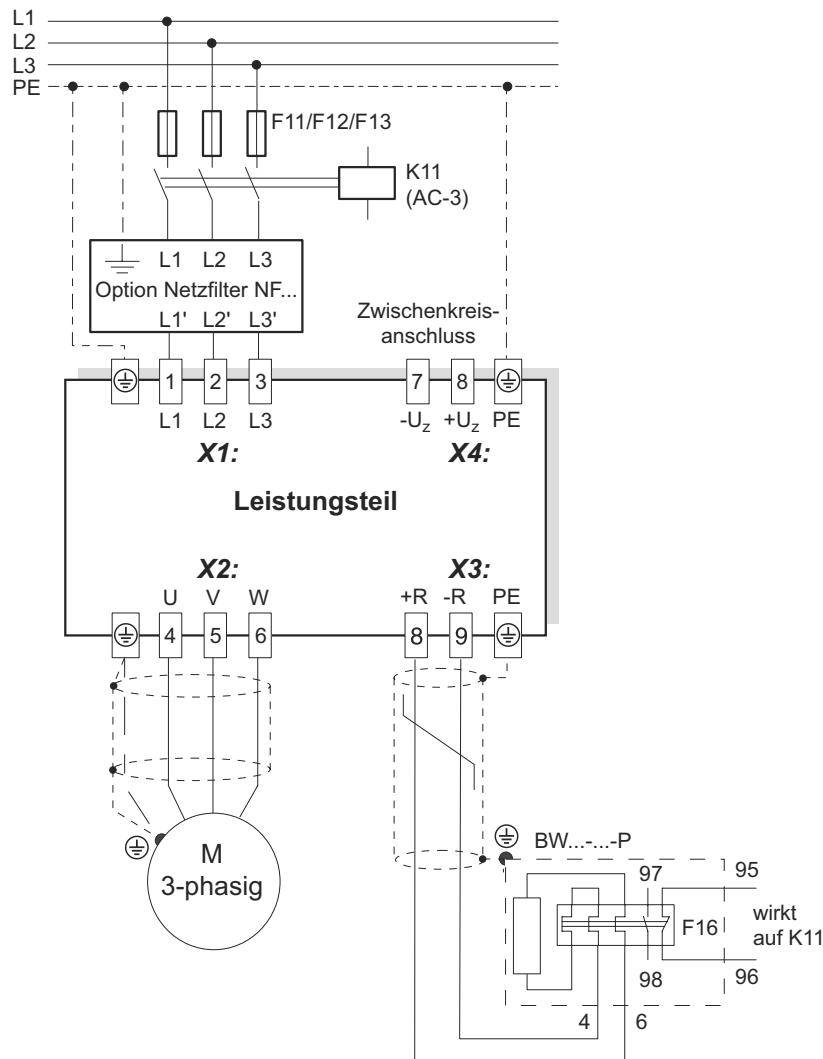


## 1.4 Anschluss-Schaltbild Grundgerät

### Anschluss

### Schaltbild

### Bremswiderstand BW...-P



Wenn der Hilfskontakt auslöst, muss K11 geöffnet werden und DIØØ"/Reglersperre" ein "0"-Signal erhalten. Der Widerstands-  
kreis darf nicht unterbrochen werden!

54322ADE

### Montage und Installation

#### Zulässige Montage:

- auf waagerechten Flächen
- an senkrechten Flächen mit Klemmen unten und Lochblech oben und unten

#### Nicht zulässige Montage:

- an senkrechten Flächen mit Klemmen oben, rechts oder links.



## Anschluss Option DEH11B (HIPERFACE®) Installation

### 1.5 Anschluss Option DEH11B (HIPERFACE®)

#### Anschluss Hiperaface®-Geber

Die HIPERFACE®-Geber AS1H, ES1H und AV1H werden für den Betrieb mit DEH11B empfohlen. Je nach Motortyp und Motorausführung erfolgt der Geberanschluss über Steckverbinder oder über Klemmenkasten.

#### CM71...112 mit Klemmenkasten

Schließen Sie den HIPERFACE®-Geber folgendermaßen an:

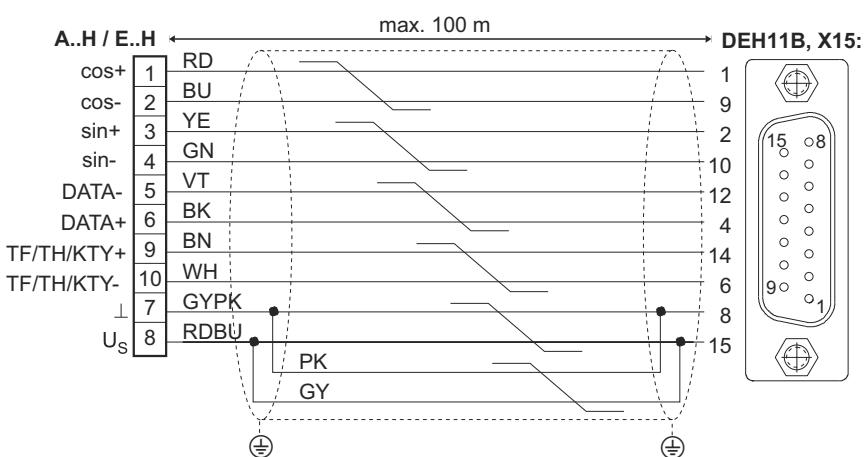


Bild 2: HIPERFACE®-Geber als Motorgeber an DEH11B anschließen

54440CXX

Sachnummern der konfektionierten Kabel:

- Für feste Verlegung: 1332 457 8
- Für Schleppkettenverlegung: 1332 454 3

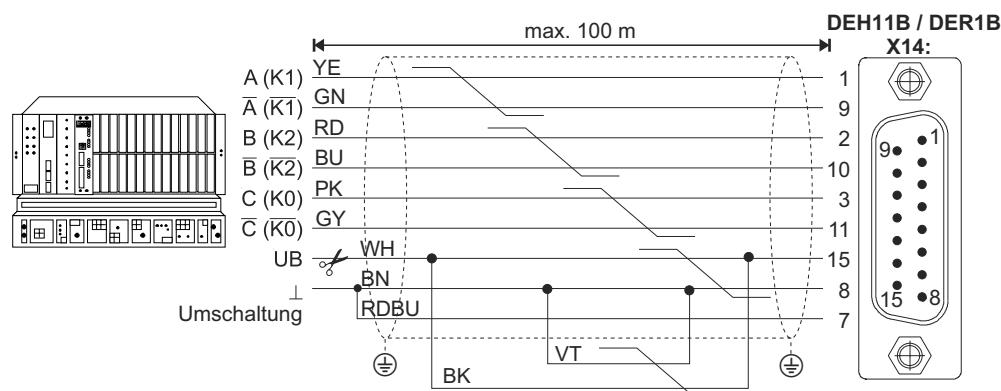


## 1.6 Anschluss Auswertung für Inkrementalgeber-Nachbildung

### Inkrementalge- ber-Nachbildung

Den Stecker X14 der Option DEH11B oder der Option DER11B können Sie auch als Ausgang Inkrementalgeber-Nachbildung verwenden. Hierfür müssen Sie "Umschaltung" (X14:7) mit DGND (X14:8) brücken und die Verbindung zwischen X14:15 und UB trennen. X14 liefert dann Inkrementalgebersignale mit einem Signalpegel gemäß RS422. Die Impulszahl beträgt:

- bei DEH11B wie an X15 Eingang Motorgeber
- bei DER11B 1024 Impulse pro Umdrehung



54336BDE

Bild 3: Anschluss Inkrementalgeber-Nachbildung an DEH11B oder DER11B

Sachnummer des konfektionierten Kabels:

- Option Typ DEH/DER11B X14: → Inkrementalgeber-Nachbildung
  - Für feste Verlegung: 817 960 3

Schneiden Sie beim konfektionierten Kabel mit Aderendhülsen die weiße (WH) und die schwarze (BK) Ader ab.



## Anschluss Option Schnittstellenumsetzer DWE11B/12B

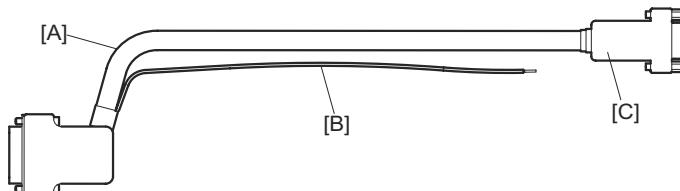
### Installation

#### 1.7 Anschluss Option Schnittstellenumsetzer DWE11B/12B

**Sachnummer und Beschreibung**

- DWE11B, Sachnummer 188 187 6

Der Schnittstellenumsetzer DWE11B (HTL→TTL) in Form eines Adapterkabels dient zum Anschluss von massebezogenen HTL-Gebern an die Option HIPERFACE®-Geberkarte DEH11B. Es wird nur die A-, B- und C-Spur verdrahtet. Der Schnittstellenumsetzer ist für alle HTL-Geber geeignet, die bereits am MOVIDRIVE® A, MDV und MCV betrieben wurden und kann ohne Umverdrahtungsaufwand angeschlossen werden.



58748AXX

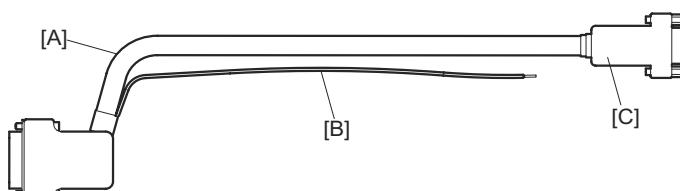
[A] 5 x 2 x 0,25 mm<sup>2</sup> / Länge 1000 mm

[B] Anschluss DC 24 V für HTL-Geber; 1 x 0,5 mm<sup>2</sup> / Länge 250 mm

Signal	Klemme der 9-poligen Sub-D-Buchse [C] (Geberseite)
A	1
B	2
C	3
UB	9
GND	5

- DWE12B, Sachnummer 188 180 9

Der Schnittstellenumsetzer DWE12B (HTL→TTL) in Form eines Adapterkabels dient zum Anschluss von Gegentakt-HTL-Gebern an die Option HIPERFACE®-Geberkarte DEH11B. Neben der A-, B- und C-Spur werden auch die negierten Spuren ( $\bar{A}$ ,  $\bar{B}$ ,  $\bar{C}$ ) verdrahtet. SEW-EURODRIVE empfiehlt, bei neu projektierten Anlagen diesen Schnittstellenumsetzer zu verwenden.



58748XX

[A] 4 x 2 x 0,25 mm<sup>2</sup> / Länge 1000 mm

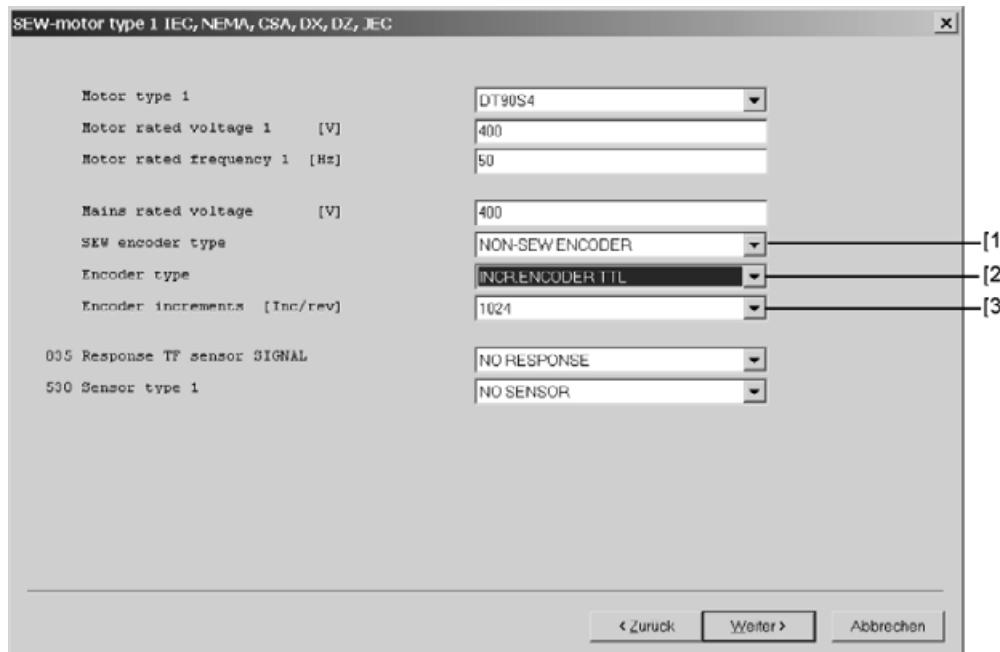
[B] Anschluss DC 24 V für HTL-Geber; 1 x 0,5 mm<sup>2</sup> / Länge 250 mm

Signal	Klemme der 9-poligen Sub-D-Buchse [C] (Geberseite)
A	1
$\bar{A}$	6
B	2
$\bar{B}$	7
C	3
$\bar{C}$	8
UB	9
GND	5



### Inbetriebnahme-hinweise

Beachten Sie bei der Inbetriebnahme eines HTL-Motorgebers an die Option HIPERFACE®-Geberkarte DEH11B des MOVIDRIVE® MDX61B folgende Inbetriebnahmehinweise.

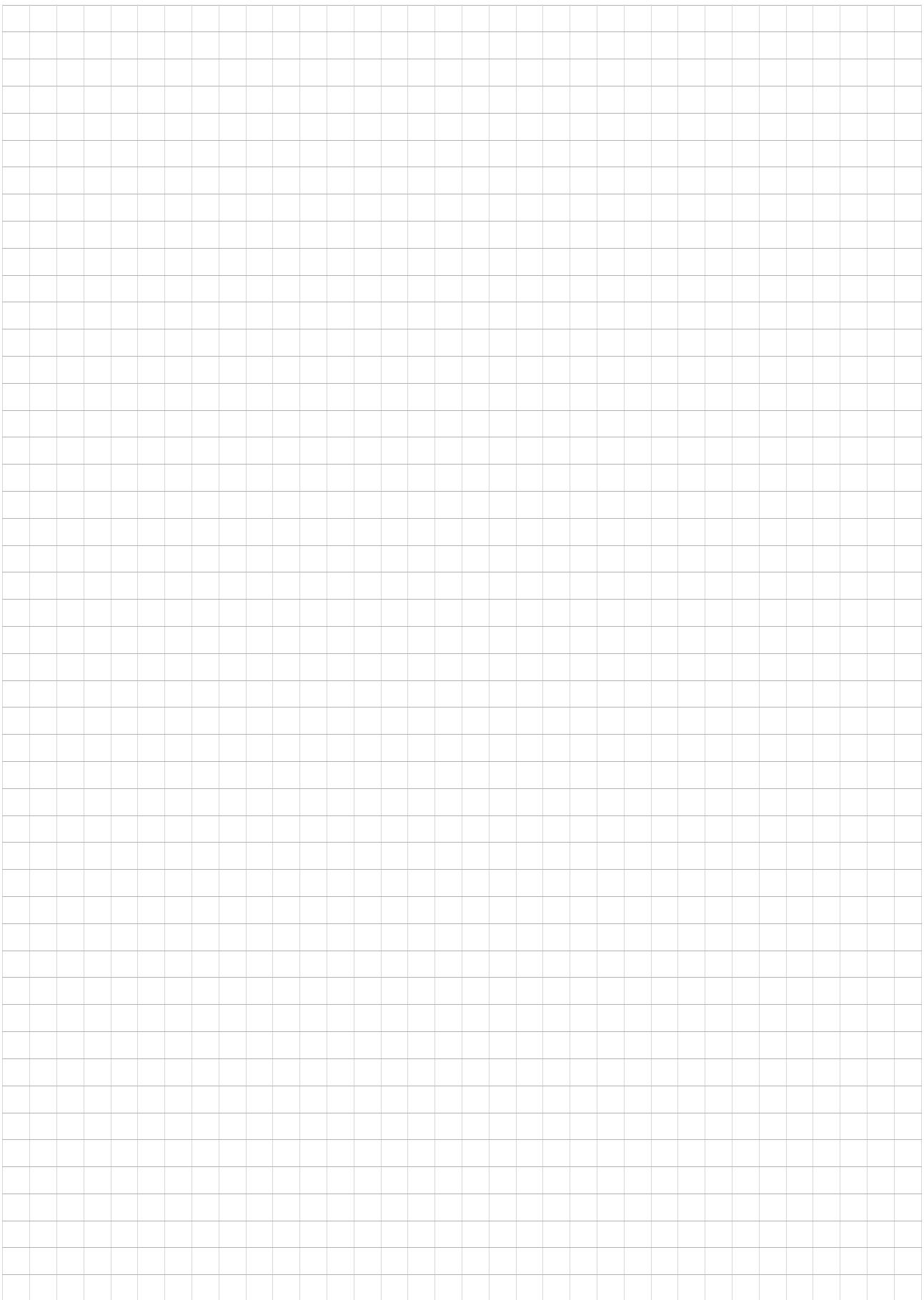


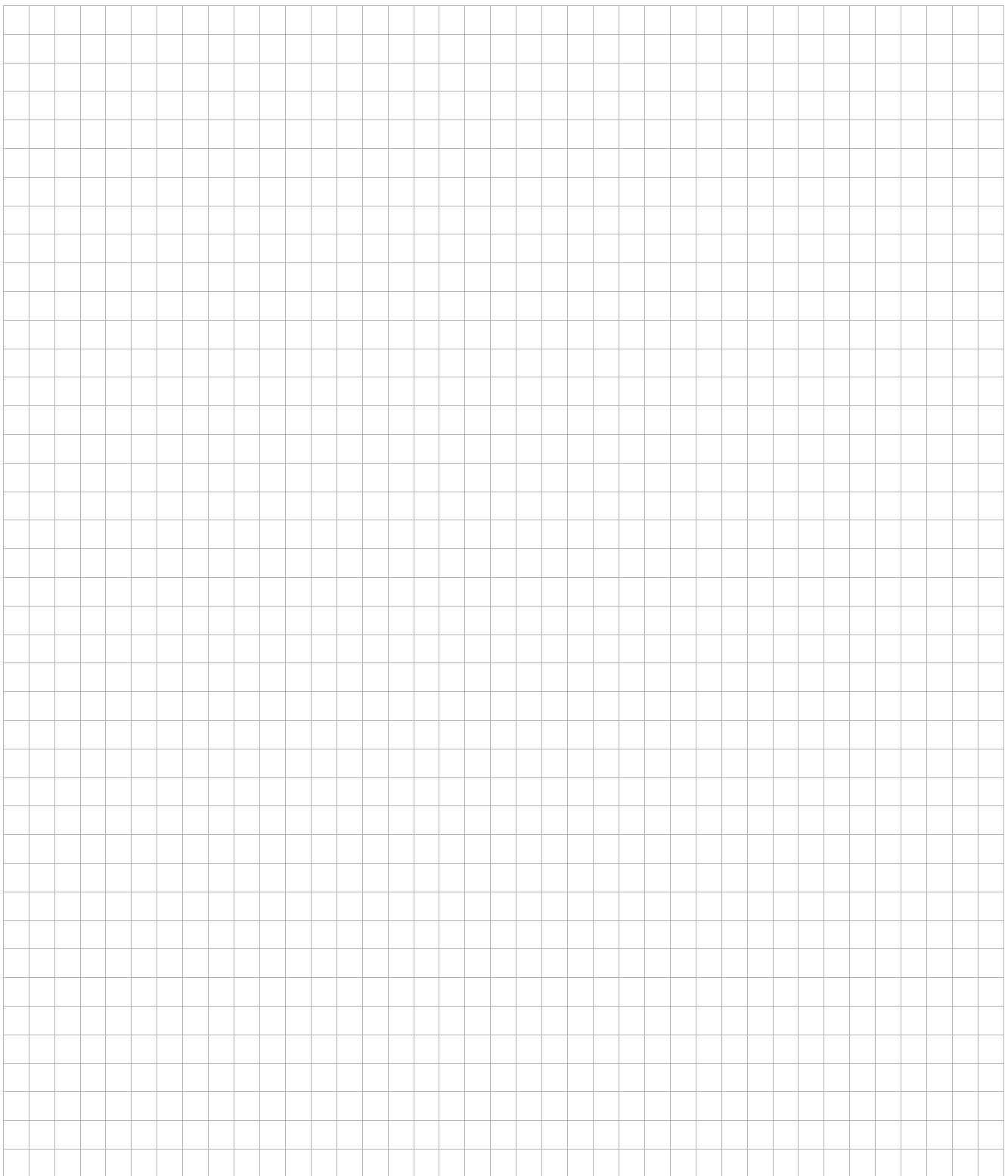
11331AXX

Bild 4: Einstellungen bei Inbetriebnahme eines Motors mit HTL-Motorgeber

- [1] Dropdown-Menü "SEW-Gebertyp"
- [2] Dropdown-Menü "Gebertyp"
- [3] Dropdown-Menü "Geberstrichzahl"

- Wählen Sie im Dropdown-Menü "SEW-Gebertyp" [1] den Eintrag "Fremdgeber" aus.
- Wählen Sie im Dropdown-Menü "Gebertyp" [2] den Eintrag "INKREM. GEBER TTL" aus.
- Wählen Sie im Dropdown-Menü "Geberstrichzahl" [3] die auf dem HTL-Motorgeber aufgedruckte Geberstrichzahl (1024 bei SEW-HTL-Gebern) aus.





**SEW**  
**EURODRIVE**

## Wie man die Welt bewegt

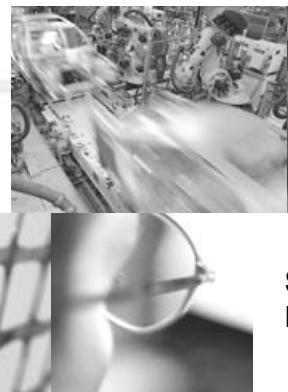
Mit Menschen, die schneller richtig denken und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft entwickeln.

Mit einem Service, der auf der ganzen Welt zum Greifen nahe ist.

Mit Antrieben und Steuerungen, die Ihre Arbeitsleistung automatisch verbessern.

Mit einem umfassenden Know-how in den wichtigsten Branchen unserer Zeit.

Mit kompromissloser Qualität, deren hohe Standards die tägliche Arbeit ein Stück einfacher machen.



**SEW-EURODRIVE**  
Driving the world

Mit einer globalen Präsenz für schnelle und überzeugende Lösungen. An jedem Ort.

Mit innovativen Ideen, in denen morgen schon die Lösung für übermorgen steckt.

Mit einem Auftritt im Internet, der 24 Stunden Zugang zu Informationen und Software-Updates bietet.



**SEW  
EURODRIVE**

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG  
P.O. Box 3023 · D-76642 Bruchsal / Germany  
Phone +49 7251 75-0 · Fax +49 7251 75-1970  
[sew@sew-eurodrive.com](mailto:sew@sew-eurodrive.com)  
→ [www.sew-eurodrive.com](http://www.sew-eurodrive.com)